

Wir freuen uns, Sie am Lippe-Berufskolleg in Lippstadt begrüßen zu dürfen.

Wir, das ist ein Team aus über 130 erfahrenen Lehrkräften und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Was macht uns aus?

Gemeinsam ist es uns ein zentrales Anliegen, unsere Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen des Berufslebens vorzubereiten. Gemäß unserem Leitsatz: „Eine Schule. Viele Chancen.“ steht dabei jeder Einzelne und sein individueller Lernweg im Vordergrund. Neben der Vermittlung fachlicher Kompetenzen sind uns ein wertschätzender Umgang und ein offenes und respektvolles Miteinander wichtig. Der Unterricht erfolgt handlungsorientiert und praxisbezogen. Er fördert die Übernahme von Verantwortung, kritischem Denken, Umweltbewusstsein und den Ausbau digitaler Kompetenzen.

Das Lippe-Berufskolleg Lippstadt ist stolz darauf, Teil eines regionalen Netzwerks zu sein, das den Austausch zwischen Bildung und Praxis fördert. Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Industrie, Handwerk und Wissenschaft gestalten wir innovative Bildungswege und bieten vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung.

Wir laden Sie ein, Teil unserer Schulgemeinschaft zu werden.

Ihre Schulleitung des Lippe-Berufskollegs



Sandra Uhlir, Stv. und Michael Flore, Schulleiter

Lippe-Berufskolleg des Kreises Soest in Lippstadt

Otto-Hahn-Straße 25

59557 Lippstadt

02941 2900-0

verwaltung@lippe-berufskolleg.de

www.lippe-berufskolleg.de

Bürozeiten Sekretariat

Montag - Donnerstag 07:30 bis 13:00 Uhr

14:00 bis 15:00 Uhr

Freitag

07:30 bis 12:00 Uhr

Eine Schule.
Viele Chancen.



Fachoberschule für Gesundheit und Soziales



FOLLOW US



Aufnahmevervoraussetzungen

In den zweijährigen Bildungsgang (Klasse 11 und 12) wird aufgenommen, wer mindestens den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben hat. Außerdem ist der Nachweis einer einjährigen Praktikumsstelle in einem geeigneten Betrieb erforderlich. Der erfolgreiche Abschluss des Jahrespraktikums ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 12.

Die Aufnahme in den einjährigen Bildungsgang (Klasse 12B) setzt die Fachoberschulreife und eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens vierjährige einschlägige Berufserfahrung voraus.

Abschlüsse und Berechtigungen

Diese Bildungsgänge vermitteln die Fachhochschulreife und Grundkenntnisse und praktische Erfahrungen in den Berufen im Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens.

Ausbildungsdauer

Zweijähriger Bildungsgang (Klasse 11 und 12):
2 Jahre Vollzeitunterricht in Theorie und Praxis

Einjähriger Bildungsgang (Klasse 12B):
1 Jahr Vollzeitunterricht

Unterrichtsinhalte

Neben dem einjährigen Praktikum in einer einschlägigen Einrichtung in der Jahrgangsstufe 11 (z. B. Kindergarten, Krankenhaus) sind die schulischen Inhalte:

Berufsbezogener Lernbereich

- Gesundheit
- Sozial- und Erziehungswissenschaften
- Mathematik
- Biologie (Klasse 12)
- Informatik (Klasse 12)
- Wirtschaftslehre (Klasse 12)
- Englisch
- Gesundheitspädagogik (Klasse 12)

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

Prüfungen

In den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik und einem Fach des fachlichen Schwerpunktes (Erziehungswissenschaften oder Gesundheit) findet eine schriftliche Prüfung statt (ggf. auch eine mündliche). Die Prüfungsdauer der schriftlichen Prüfung umfasst in jedem Fach 180 Minuten.

Berufliche Perspektive

Die Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule oder entsprechenden Studiengängen der Gesamthochschulen.

Die Fachhochschulreife wird zudem bei vielen Ausbildungsberufen im Sozial- und Gesundheitswesen vorausgesetzt.

Die Fachoberschule bietet eine regelmäßige Berufsberatung und -orientierung durch die Agentur für Arbeit an. Neben Besuchen an Fachhochschulen bestehen außerdem Kooperationen mit Ausbildungszentren im Bereich Gesundheit und Pflege.

Laufbahnberatung

Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Team aus Beratungslehrkräften. Einen Termin können Sie über das Sekretariat vereinbaren.

Schulsozialarbeit

Unser erfahrenes Team der Schulsozialarbeit unterstützt bei der individuellen Entwicklung und Integration unserer Schülerinnen und Schüler.

Besonderheiten

Der Unterricht der Jahrgangsstufe 11 erfolgt in Teilzeit an zwei Tagen in der Woche. Der schulische Unterricht umfasst in der Regel 12 Wochenstunden plus eine Stunde Praxisreflexion. Die verbleibende Wochenarbeitszeit wird im Praktikumsbetrieb verbracht.

Die Jahrgangsstufe 12 wird in Vollzeit unterrichtet. Der Unterricht umfasst in der Regel 34 Wochenstunden.